

Verlag von W. Spemann
in Berlin.

[2019]

Als Fortsetzung erschienen soeben 2 weitere Bände der

Lehrbücher

des

Seminars f. orientalische Sprachen

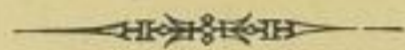
zu Berlin

Herausgegeben

von dem Direktor des Seminars.

Gross 8°.

In rotem schmiegsamen Kaliko-Einband mit Golddruck-Titel.



Band VII:

Handbuch

der

Nordchinesischen Umgangssprache

Mit Einschluss der Anfangsgründe des

neuchinesischen officiellen und Briefstils

von

Prof. Carl Arendt,

Lehrer des Chinesischen am Seminar.

Erster Theil:

Allgemeine Einleitung in das chinesische Sprachstudium.

Mit einer Karte.

XXI und 535 Seiten.

Preis 24 M ord., 18 M netto bar.

Band VIII:

Lehrbuch

des

Oshikuanjama

(Bantu-Sprache in Deutsch-Südwest-Afrika)

von

P. H. Brincker,

Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in Südwest-Afrika.

Erster Theil: Grammatik des Oshikuanjama in Verbindung mit Oshindonga und mit gelegentlicher Vergleichung des Otjihérero.

Zweiter Theil: Wörterbuch des Oshikuanjama mit Vergleichung des Oshindonga und Otjihérero in zwei Theilen sachlich geordnet.

In einem Bande.

IX und 118 und 136 Seiten.

Preis 16 M ord., 12 M netto bar.

Früher erschienen:

Band I. Lehrbuch der Japanischen Umgangssprache, von Prof. Dr. Rudolf Lange. XXX und 512 Seiten. Preis 24 M ord., 18 M no. bar.

Band II. Suaheli Handbuch, von Walter von Saint Paul Illaire. XXVI u. 202 Seiten. Preis 10 M 50 ord., 7 M 90 M no. bar.

Band III. Wörterbuch der Suaheli-Sprache, Suaheli-Deutsch und Deutsch-Suaheli, nach den vorhandenen Quellen bearbeitet von Dr. C. G. Büttner. IX und 269 Seiten. Preis 13 M ord., 9 M 75 M no. bar.

Band IV. Japanisches Lesebuch. Märchen und Erzählungen in japanischer Umgangssprache und lateinischer Umschrift nebst Anmerkungen und Wörterbuch von Hermann Plaut. XVI und 428 Seiten. Preis 20 M ord., 15 M no. bar.

Band V: Praktische Grammatik der Neugriechischen Schrift- und Umgangssprache. Mit Uebungsstücken und Gesprächen von J. K. Mitsotakis. XII u. 260 S. Preis 12 M ord., 9 M no. bar.

Band VI: Lehrbuch der Epe-Sprache (Ewe) Anlo-, Anecho- und Dahome-Mundart mit Glossar und einer Karte der Sklavenküste von Dr. phil. Ernst Henrici, M. A. XXI und 270 Seiten. Preis 16 M ord., 12 M no. bar.

In Vorbereitung sind:

Büttner, Sammlung von Arabisch geschriebenen Suaheli-Schriftstücken.

Moritz, Sammlg. Arabischer Schriftstücke aus Zanzibar u. Oman.

Manissadjian, Lehrbuch der Osmanisch-Türkischen Sprache.

Reinhardt, Lehrbuch der Arabischen Sprache

Ich kann diese gebundenen Lehrbücher nur ganz vereinzelt ausnahmsweise à cond. liefern, stelle aber Prospekte zu gef. sorgfältiger Verteilung zur Verfügung und bitte zu bestellen.

Hochachtungsvoll

W. Spemann in Berlin.

Verlag von R. J. Wyß
in Bern.

[1589]

Soeben erschienen:

Politisches Jahrbuch

der

Schweizerischen Eidgenossenschaft

herausgegeben von

Professor Dr. Karl Siltu.

VI. Band 1891.

44 Bogen. 8°. Brosch.

6 M 40 M ord.; eleg. geb. 8 M ord.

(Einband netto, netto.)

Inhalt: Die eidgenössischen Interventionen, vom Herausgeber. — Die gemeinnützigen und politischen Zeitschriften der Schweiz, von Dr. J. Stridler. — Der Verlust des Eschenthal, vom Herausgeber. — Jahresbericht vom Herausgeber. — Dokumentarische Beilagen.

Landwirthschaftliches

Jahrbuch der Schweiz.

Herausgegeben von

Schweizer. Landwirthschafts-Departement.

Fünfter Jahrgang 1891.

Ein stattlicher Band, mit vielen Holzschnitten und 20 farbigen lithographischen Tafeln.

Brosch. 3 M; solid gebunden 6 M.

Mit Arbeiten der bedeutendsten Fachschriftsteller der Schweiz, als: Oberst Camenisch in Sarn; Dr. von Freudenreich, Prof. Guillebeau, Prof. Hess, Prof. Nendi, Dr. Schaffer in Bern; Prof. C. Schröter, Prof. E. Schulze und Dr. Stebler in Zürich; Heinrich Rüegg; Domainenverwalter Riechi in Murten.

Schon allein die Arbeit von Prof. Schröter und Dr. Stebler über „Die wichtigsten Unkräuter der Futterwiesen und ihre Bekämpfung“, mit 20 kunstvoll ausgeführten, naturgetreuen Farbetafeln ist für jeden praktischen Landwirt unentbehrlich.

Diejenigen geehrten Geschäftsfreunde, welche für diese hervorragenden Novitäten gute Verwendung haben, wollen gef. verlangen.

Unbetrachtet nichts; auch Fortsetzungen bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bern, Anfang Januar 1892.

R. J. Wyß.